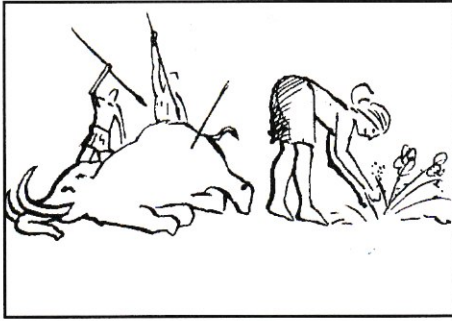


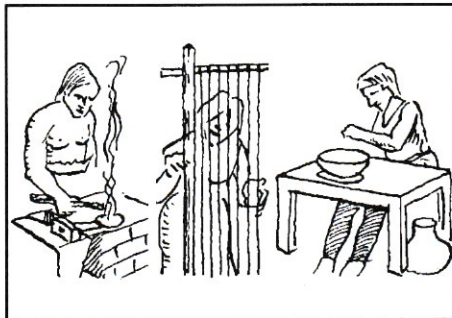
Wie die Berufe entstanden



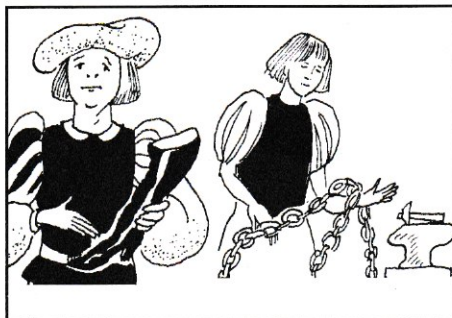
Vor vielen tausend Jahren waren die Menschen Jäger und Sammler. Sie lebten in Familien und Sippen und zogen oft auf Nahrungssuche umher. Alles, was sie zum Leben brauchten, mussten sie in der Natur suchen oder selbst herstellen.



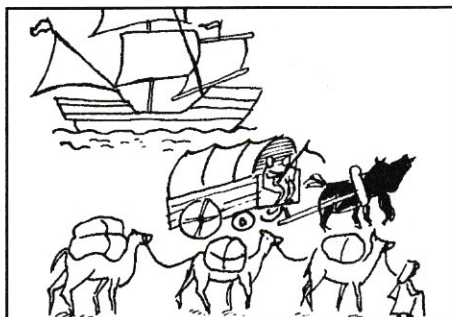
Bei den sesshaft gewordenen Steinzeitmenschen teilten Mann und Frau die Arbeit unter sich auf. Die Männer bauten die Hütten, betätigten sich als Jäger und Fischer, stellten Waffen und Werkzeuge her. Die Frauen arbeiteten im Haus und auf dem Feld, versorgten die Kinder, kochten, webten und nähten.



Später schlossen sich die Menschen zu Dorf- und Stammesgemeinschaften zusammen. Einer konnte nun nicht mehr alles herstellen. Einige Gruppenmitglieder führten ständig ausgeübte Tätigkeiten (töpfen, weben, schmieden usw.) besonders gern und geschickt aus. Da sie sich nur auf die Herstellung bestimmter Gegenstände beschränkten, wurden sie darin zu Spezialisten.



Durch weitere Arbeitsteilung und Spezialisierung entwickelten die Handwerker in den Dörfern und Städten großes Geschick in der Herstellung ihrer Güter. Sie vereinigten sich in Zünften und sorgten für eine gute Ausbildung ihres Nachwuchses. So erreichten sie in ihren Berufen noch größere Fertigkeiten und Fähigkeiten. Aus ständig ausgeübten Tätigkeiten entstanden viele qualifizierte Berufe.



Jetzt erzeugten die Menschen mehr Güter, als sie zum eigenen Bedarf brauchten. Durch Tausch mit anderen Gütern und Dienstleistungen konnten sie ihren Lebensstandard verbessern. Der Tauschhandel im Inland entwickelte sich zum Fernhandel. Der einzelne Hersteller war nun überfordert allein seine hergestellten Güter zu vertreiben.

① Ergänze die oben stehenden Texte mit folgenden Sätzen:

- So entstanden durch Arbeitsteilung die ersten Berufe (Töpfer, Weber, Schmied usw.).
- Sie waren Selbstversorger. Berufe gab es noch nicht.
- Als Vermittler traten Kaufleute und weitere Handelsberufe in Erscheinung.
- Der Mensch hatte gelernt die Arbeit auf viele Berufe zu verteilen.
- Zwischen Mann und Frau fand die erste Arbeitsteilung statt.

- ② Kreuze in der folgenden Aufstellung die Berufe an
 a) die es früher gab (jetzt nur noch selten gibt) und
 b) die es heute gibt.

Berufsbezeichnungen	alte Berufe		neue Berufe	
	alte	Berufe	neue	Berufe
1. Schneider				
2. Lohgerber				
3. Leineweber				
4. Fleischer				
5. Kürschner				
6. Schuster				
7. Krämer				
8. Tuchmacher				
9. Kleinschmied				
10. Hufschmied				
11. Sattler und Riemer				
12. Autoschlosser				
13. Böttcher				
14. Tischler				
15. Buchbinder				
16. Verkäuferin				
17. Pilot				
18. Stewardess				
19. Architektin				
20. Seiler				

Berufsbezeichnungen	alte Berufe		neue Berufe	
	alte	Berufe	neue	Berufe
21. Beutler				
22. Gürtler				
23. Stellmacher				
24. Drechsler				
25. Brauer				
26. Bürogehilfin				
27. Fernstechniker				
28. Programmiererin				
29. Kunststoffverarbeiter				
30. Lagergehilfin				
31. Industriearbeiterin				
32. Bäcker				
33. Raumfahrer				
34. Seifensieder				
35. Tankstellenhelferin				
36. Töpfer				
37. Hutmacherin				
38. Müller				
39. Kannengießer				
40. Barbier				

③ Wie geschieht die Arbeitsteilung in deiner Familie? (Wer übernimmt welche Arbeiten?)

④ Welche Berufe üben die Menschen aus, die beteiligt sind

a) beim Bau eines Hauses

b) bei der Erzeugung von Lebensmitteln?
